

StammBahnPost

Rundschreiben der Bürgerinitiative StammBahn (BIS)
www.stammbahn.de

Nr. 117

September 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

wir laden ein zum nächsten **StammBahnTisch** am

Dienstag, den 27. September 2016 von 18:30 bis 20.30 Uhr
in Kleinmachnow, Uhlenhorst 2 Ecke Karl-Marx-Straße
EisCafé Kleinmachow, Tel. 033203.22344
<http://www.eiscafe-kleinmachnow.de/>
Bus 622 Haltestelle KIm-Uhlenhorst (nähe Kammerspiele)

Die Stammbahn bleibt in der Diskussion, jetzt auch im Wahlkampf zum Berliner Abgeordnetenhaus. Im Interview mit der Verkehrszeitschrift SIGNAL positionieren sich SPD, CDU und Partei Die Linke positiv zum Wiederaufbau der Stammbahn, Bündnis90/Grüne wollen zuvor eine „Zwischennutzung“ prüfen. In diesem Sinne plakatierte jüngst die CDU Südwest (Slogan: „Sicher fahren“) einen blauen Radweg auf dem Stammbahn-Gleis. In Potsdam-Mittelmark äußern sich die Landrats-Kandidaten von SPD, CDU, Partei Die Linke und Piraten zwar grundsätzlich positiv, aber doch eher verhalten http://www.baeke-courier.de/images/stories/pdfs/BC_11_2016_mit_Links.pdf. Ein Kandidat fordert sogar „eine neue Bahnverbindung von Potsdam nach Berlin-Mitte mit Anschlüssen in Stahnsdorf und (sic!) Kleinmachnow“ (<http://www.wolfgang-blasig.de/wp-content/uploads/2016/08/finales-Wahlprogramm-Landrat.pdf>), wie auch immer das gehen mag.

Jüngst warben der Fahrgastverband IGEB und der Bahnkundenverband DBV (s. <http://www.berliner-zeitung.de/berlin/verkehr/stammbahn-fahrgastverband-fordert-regionalbahnhof-in-steglitz-24642660>) für die Verlängerung des RB 33 von Wannsee über Zehlendorf nach Steglitz, ein Vorschlag, den schon der Konzernbevollmächtigte der DB AG für Berlin einbrachte. Die Idee, den RB 33 im Dieselbetrieb nach Steglitz fahren zu lassen, hat Charme. So würde die marode Infrastruktur in Teilen wiederhergestellt. Ein Ersatz für die Stammbahn wäre das aber nicht. Deren Aufgabe ist, die Verbindung von Brandenburg a.d.Havel, Werder/Havel, Potsdam und Kleinmachnow nach Berlin Hbf. und darüber hinaus zu verbessern.

Auch die Idee, eine Pseudo-Stammbahn von Potsdam an Dreilinden und Kleinmachnow vorbei nach Steglitz und Berlin Hbf. zu führen, taugt nichts: Erstens ist zwischen Griebnitzsee und Wannsee die Kapazität Trasse für einen Zuwachs kaum ausgelegt, zweitens würden nicht die Fahrgäste erreicht, die mit der Stammbahn befördert werden könnten, und drittens wäre die erforderliche Elektrifizierung und der Schallschutzausbau im dicht besiedelten Raum Nikolassee/Schlachtensee sehr aufwändig.

Noch ein Ausblick: Unsere jährliche **Radtour entlang der Trasse** wird am Sonnabend den 15. Oktober 2016 um 10.00 Uhr stattfinden. Start ist am Adam-Kuckhoff-Platz (Wochenmarktplatz) nahe dem alten Haltepunkt Düppel / Kleinmachnow, Ziel der S-Bf. Griebnitzsee.

Freundliche Grüße
Hubertus Böskén

Bürgerinitiative StammBahn seit 1999 in Berlin Kleinmachnow Potsdam

Hubertus Böskén (Sprecher), Kleinmachnow
Oswald Richter, Berlin-Steglitz; Simon Heller, Berlin-Schöneberg
Dr. Jens Klocksín, Kleinmachnow; Mathias Schmitt-Gallasch, Potsdam

Kontakt
info@stammbahn.de
www.stammbahn.de